

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Lyrische Gedichte

Weise, Christian Felix

Leipzig, 1772

Der Zauberer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-171



Der Zauberer.

Sehr Mädchen flieht Damöten ja!
 Als ich zum erstenmal ihn sah,
 Da fühlt' ich — so was fühlt' ich nie,
 Mir ward — mir ward — ich weiß nicht
 wie?
 Ich seufzte, zitterte, und schien mich doch zu
 freun:
 Glaubt mir, er muß ein Zaub'rer seyn!

Sah ich ihn an, so ward mir heiß,
 Bald ward ich roth, bald ward ich weiß,
 Zuletzt nahm er mich bey der Hand:
 Wer sagt mir, was ich da empfand!
 Ich sah, ich hörte nicht, sprach nichts, als
 Ja und Nein —
 Glaubt mir, er muß ein Zaub'rer seyn!

Er



Er führte mich in dieß Gesträuch,
Ich wollt' ihn fliehn und — folgt' ihm gleich:
Er setzte sich, ich setzte mich:
Er sprach — nur Sylben stammelt' ich:
Die Augen starrten ihm, die meinen wurden
 klein:
Glaubt mir, er muß ein Zaub'rer seyn!

Entbrannt drückt' er mich an sein Herz.
Was fühlt' ich! welch ein süßer Schmerz!
Ich schluchzt'! ich athmete sehr schwer!
Da kam zum Glück die Mutter her:
Was würd', o Götter! sonst nach so viel Zau-
 berereyn
Aus mir zuletzt geworden seyn!